

tross, Graf Otto von Rospoth, welcher schon früher die Absicht gehegt haben mochte, die Orgel zu vergrößern, ließ jetzt den durch die Diebe beschädigten zinnernen Sarg Franz Wilka's zu Orgelpfeifen verarbeiten, die vorgefundenen Gebeine seines Ahnherrn aber in einem neu gefertigten hölzernen Sarge wieder beisetzen. \*) Gleichzeitig erhielt die Kanzel, welche sich bisher zwischen dem Rathsstuhle und dem Eingange zum Thurme befunden hatte, ihren Standort über dem Altare, und der dadurch gewonnene Raum machte die Erweiterung der untern Empore (auf der Rathsseite) möglich. An dieser Empore war in einzelnen Bildern die Schöpfungsgeschichte dargestellt, welche nun durch einige Gemälde noch vervollständigt werden konnte. Die untere Empore der herrschaftlichen Seite zierte die Hauptbegebenheiten aus dem Leben des Heilandes, während an den obern Emporen die den Bildern an den untern entsprechenden biblischen Sprüche angebracht waren. Die Decke der Kirche schmückte ein größeres Gemälde — Christus umgeben von den zwölf Jüngern und dem Apostel Paulus.“ —

Die aus der Kirche geraubten Gegenstände wurden im nämlichen Jahre wieder ersetzt; und zwar wurden die Altarleuchter vom ehrbaren Schneiderhandwerke angeschafft, (sie tragen die Inschrift: „dieses Geschenk ist aus Mitleid des geschehenen Diebstahls von dem E. Schneiderhandwerke auf das Altar überreicht worden — zu Mühlstross am Gründonnerstage 1791“); das Taufbecken von der Stadtgemeinde; die Blumenvasen von Frau J. A. H. Rechern, (vielleicht der Familie des vor- maligen P. Köcher in Langenbach verwandt); ein kleines zin-

\*) Nach einer — allerdings ganz unverbürgten — Sage, soll sich in dem zinnernen Sarge Franz Wilka's ein goldener Ring mit den Buchstaben G. D. A. E. und ein Stück von einer vergoldeten Degenkuppel vorgefunden haben und gleich damals die Vermuthung ausgesprochen worden sein, daß das übrige Geschmeide des Verstorbenen, wenn überhaupt je vorhanden, bereits von Denen gestohlen sein könne, die man 1686 mit der Zulöthung des zinnernen Sarges beauftragt hatte.